

Ab neuem Schuljahr ein weiteres Angebot im Beruflichen Gymnasium

Großes Interesse an Erziehungswissenschaft am Infoabend an der Theodor-Heuss-Schule

Traditionell öffnen wir unsere Türen für Eltern und Schüler nur im November. Nun entschlossen wir uns dazu, auch im Februar über unser vielfältiges Angebot zu informieren.

Unklar war, ob das Angebot wahrgenommen würde.

Wir waren deshalb sehr erfreut darüber, als der große Raum sich am 12.02. mit vielen interessierten Eltern und Schülern füllte. Fast 100 Gäste waren gekommen.

Breites Angebot an Förder- und Unterstützungsangeboten

Einer dieser Gäste war Michael Domnik. Er war mit seinem sechzehnjährigen Sohn Nils zu Gast, der sich für das Berufliche Gymnasium interessiert. Seine Aufmerksamkeit wurde durch eine Hospitation an der THS geweckt. Er zeigte sich besonders von den Förderangeboten und der modernen Ausstattung mit unseren 16 Computerräumen und den vielen ActivBoards beeindruckt.

Unser Abteilungsleiter für das Berufliche Gymnasium Alexander Koch wies in seiner Präsentation darauf hin, dass es neben der modernen Ausstattung aber zentral wichtig ist, dass jeder Schüler individuell unterstützt wird, damit der Weg zum Abitur erfolgreich verläuft.

Herr Koch wies deshalb auf unser breites Unterstützungsangebot hin. Individuelle Förderung, Laufbahnberatung, Bildungs- und Migrationsberatung sind zum Beispiel Angebote, die das Markenzeichen unserer Schule sind.

Auch die vielen Fragen zum neuen Schwerpunktfach Erziehungswissenschaft zeigen, „dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Alexander Koch. Er freut sich darüber, dass wir mit diesem Angebot in der Stadt und im Kreis Offenbach die einzige Schule sind, die den jungen Bürgern solch ein passendes Angebot unterbreiten kann.

Wissensvorsprung durch Schwerpunktsetzung

Die Abteilungsleiterin der Fachoberschule (FOS) Dr. Evmarie Frank verwies auf die Vorteile, welche die Verknüpfung von Theorie und Praxis in dieser Schulform hat, die zur allgemeinen Fachhochschulreife führt. Besonders die Spezialisierung auf die Schwerpunktfächer Wirtschaft und Wirtschaftsinformatik bzw. Gesundheit bietet den Schülern ein interessantes Angebot, das allgemeines und berufliches Lernen miteinander verbindet.

Die Schwerpunktfächer, welche in der 12. Klasse wöchentlich neun Unterrichtsstunden erteilt werden, eröffnen den Schülern bei einem Studium oder einer Ausbildung in diesem Bereich einen großen Wissensvorsprung, da diese Fächer von keinem allgemeinbildenden Gymnasium angeboten werden, so Frau Dr. Frank.

Hoffnungsvolle Signale

„Diese Veranstaltung ist der richtige Schritt, um die Eltern und Schüler auf die vielfältigen und interessanten Angebote der THS hinzuweisen.“, sagte der Vater von Nils Domnik.

Er und sein Sohn waren besonders von der individuellen Beratung der Abteilungsleiter beeindruckt.

Nils hat sich deshalb unmittelbar entschieden und wird sich zum neuen Schuljahr an unserer Schule anmelden. Der Andrang auf die Einzelgespräche mit den Abteilungsleitern nach der Präsentation der Schulformen ist ein hoffnungsvolles Zeichen dafür, dass wir uns im neuen Schuljahr in Beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule über viele neue Schülerinnen und Schüler freuen können.